

Wir brauchen auch im Sport Tempo statt Stillstand: Bund muss Zusagen bei Sportprojekten einhalten

***Wirtschafts- und Sport-Landesrat Markus Achleitner: „Vereinbarte
Finanzierungszusagen für oö. Sport-Infrastrukturprojekte dürfen nicht wegen
der neuen Regierungssituation verzögert werden“***

Stadion im Zentralraum, Ballsporthalle, Tischtennis-Bundeszentrum, Volleyball-Halle Ried oder Sporthalle-Olympiazentrum. Das Sportland Oberösterreich hat gleich mehrere Top-Projekte auf der Agenda. „Wir brauchen Tempo bei Sportprojekten und keinen Stillstand. Ich fordere daher den Bund auf, Zusagen einzuhalten und sich wie besprochen an großen Sport-Infrastrukturprojekten in Oberösterreich zu beteiligen“, betont Wirtschafts- und Sport-Landesrat Markus Achleitner. Dass durch die Übergangsregierung nun auch Sport-Infrastrukturprojekte wieder auf die lange Bank geschoben würden, sei nicht zu akzeptieren, so LR Achleitner: „Mit dem ehemaligen Sportminister Heinz-Christian Strache besprochene und vereinbarte Finanzierungszusagen dürfen nicht wegen der neuen Regierungssituation verzögert werden.“

Nur wenige Tage vor der Regierungsauflösung habe er mit Sportminister Heinz-Christian Strache ein sehr gutes Arbeitsgespräch zu mehreren Sport-Infrastrukturprojekten in Oberösterreich geführt, für die Strache im Rahmen dieses Gesprächs auch grünes Licht für Förderungen und Zeitpläne gegeben habe, erklärt LR Achleitner: Ein Fußballstadion im Zentralraum, eine dringend benötigte Ballsporthalle, eine Volleyball-Halle in Ried/Innkreis, ein neues Tischtennis-Bundesleistungszentrum in Wels oder die Sanierung der Mehrfach-Sporthalle im Olympiazentrum Oberösterreich.

„Der erfolgreiche oberösterreichische Weg im Sport darf nicht gefährdet werden, weil jetzt über Monate nur verwaltet wird. Die Sportinfrastrukturprojekte sind ein ‚Muss‘ für

Oberösterreich und stellen auch für den österreichischen Sport eine hohe Bedeutung dar, weil damit auch Nationalteams, bundesweite Leistungszentren und optimale Trainings- und Spielinfrastruktur vom Nachwuchs bis zu den Profis gegeben sein wird“, macht Landesrat Achleitner klar.

Dementsprechend habe er auch unverzüglich das Sportministerium sowie das Kabinett von Finanz- und Sportminister Dipl.-Kfm. Eduard Müller kontaktiert und schriftlich über die entsprechenden Projekte informiert. Dazu habe es auch auf Beamten-Ebene bereits weitere Gespräche gegeben. „Ich bin guter Dinge, dass vereinbarte Projekte und Finanzierungszusagen auch eingehalten werden. Wir werden da mit Sicherheit nicht locker lassen“, kündigt LR Achleitner an, weiter intensiv und mit Nachdruck die Realisierung der angeführten Projekte voranzutreiben: „Es ist unabdingbar, dass wir unseren Sportlerinnen und Sportlern, Verbänden und Vereinen mit kräftiger Unterstützung bei der Sport-Infrastruktur zu Seite stehen. Und dazu brauchen wir auch den Bund“, so LR Achleitner.

Bildtexte:

Foto 1 - Die Rieder Volleyballer - hier im Bild mit Wirtschafts- und Sport-Landesrat Markus Achleitner - warten auf die Zusage des Bundes für eine eigene Spielstätte.

Foto: Land OÖ

Foto 2 – Appell von Wirtschafts- und Sport-Landesrat Markus Achleitner an den Bund: Wir brauchen auch im Sport Tempo statt Stillstand.

Foto: Land OÖ / Denise Stinglmayr

Rückfragen-Kontakt:

Michael Herb, MSc

(+43 732) 77 20-151 03, (+43 664) 600 72 151 03, michael.herb@ooe.gv.at